

| | |
|--|--|
| | Objekt: Eiserner Armring |
| | Museum: LWL-Museum für Archäologie Herne Europaplatz 1 44623 Herne 02323 94628-0 oder -24 |
| | Sammlung: Dauerausstellung |
| | Inventarnummer: Fund-Nr. Waf K147 |

Beschreibung

Aus einem Draht von etwa 0,5 cm Stärke stellte ein Handwerker der beginnenden Eisenzeit diesen Ring her.

Der Draht maß wahrscheinlich etwa 90 cm, wurde in der Mitte zusammengebogen und dann verdreht. So entstand ein etwa 16 cm langer tordierte Stab, der in erhitztem Zustand zu diesem Ring gebogen wurde.

Wir wissen nicht, ob einheimische Handwerker ihn herstellten oder er importiert wurde. Auf jeden Fall ist dieser vollständige Armring aus Beckum ein Beispiel für den reinen Eisenschmuck aus der beginnenden vorrömischen Eisenzeit dar.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, geschmiedeter Draht, gedreht
Maße: Dm: max. 5,7 cm; Gew: 14,5 g

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 750-400 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Beckum |

Schlagworte

- Armring

- Frühe Eisenzeit
- Metallverarbeitung
- Schmuck

Literatur

- Capelle, Torsten (2012): Runde Sache(n). Ringe aus Westfalen. Herne